



Satzung

(Fassung vom 18.11.2003)

§ 1. Name, Sitz, Geschäftsjahr

- 1.1. Der am 05.10.2001 gegründete Verein führt den Namen Kart-World Racing und hat seinen Sitz in Berlin. Er wird in das Vereinsregister eingetragen und erhält nach der Eintragung den Zusatz e.V.
- 1.2. Der Verein strebt die Mitgliedschaft im Fachverband des Landessportbundes Berlin e.V., dessen Sportarten im Verein betrieben werden, an und erkennt dessen Satzungen und Ordnungen an.
- 1.3. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2. Zweck, Aufgaben und Grundsätze der Tätigkeit

- 2.1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung, und zwar durch Ausübung des Sports. Der Zweck wird verwirklicht insbesondere durch die Förderung und Ausübung der Sportart Kartfahren.
Der Verein fördert den Jugend-, Erwachsenen-, Wettkampf- und Breitensport.
Die Mitglieder nehmen am regelmäßigen Sportbetrieb teil.
- 2.2. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- 2.3. Die Organe des Vereins (§ 7) üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus.
- 2.4. Mittel, die dem Verein zufließen, dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden.
Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die den Zwecken des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
- 2.5. Der Verein wahrt parteipolitische Neutralität. Er räumt den Angehörigen aller Völker und Rassen gleiche Rechte ein und vertritt den Grundsatz religiöser und weltanschaulicher Toleranz.

§ 3. Mitgliedschaft

- 3.1. Der Verein besteht aus:
 - erwachsenen Mitgliedern nach Vollendung des 18. Lebensjahres
 - jugendlichen Mitgliedern nach Vollendung des 16. und bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
 - Ehrenmitgliedern

§ 4. Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft

Dem Verein kann jede natürliche Person als Mitglied angehören.

- 4.1. Die Mitgliedschaft ist schriftlich unter Anerkennung der Vereinssatzung zu beantragen. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Eine Ablehnung braucht nicht begründet zu werden. Bei Aufnahmeanträgen Minderjähriger ist die schriftliche Zustimmung der gesetzlichen Vertreter erforderlich.

Kart-World Racing e.V.
Vereinsregister Nummer 21332 Nz
Steuernummer 616/60367 beim
Finanzamt für Körperschaften (Berlin)

Vorstand:
Vorsitzender: Christian Buchholz
Kassenwart: Oliver Rother
Sportwart: Mario Herrmann

Adresse:
Kart-World Racing e.V.
c/o Oliver Rother
Ernststrasse 53
13509 Berlin

-
- 4.2. Es gilt eine Probezeit von 6 Monaten. Während dieser Zeit besitzt das Mitglied auf Probe kein Stimmrecht und darf auch keine Funktionen bekleiden. Ausgenommen hiervon sind die Gründungsmitglieder. Nach Ablauf der Probezeit entscheidet der Vorstand über die Aufnahme als ordentliches Mitglied (entspr. §3). Der Vorstand ist berechtigt, über die Aufnahme als ordentliches Mitglied auch vor Ablauf der Probezeit zu entscheiden.
 - 4.3. Die Mitgliedschaft erlischt durch:
 - Austritt
 - Ausschluss
 - Tod
 - Löschung des Vereins
 - 4.4. Die Mindestdauer der Mitgliedschaft beträgt 6 Monate. Der Austritt muss dem Vorstand gegenüber schriftlich erklärt werden. Die Kündigungsfrist beträgt einen Monat zum Quartalsende.
 - 4.5. Nach Beendigung der Mitgliedschaft bleibt die Zahlungspflicht der bis zu diesem Zeitpunkt fällig gewordenen Beträge bestehen.
 - 4.6. Ausgeschiedene oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf Anteile aus dem Vermögen des Vereins. Andere Ansprüche eines ausgeschiedenen oder ausgeschlossenen Mitgliedes müssen binnen drei Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft durch eingeschriebenen Brief schriftlich dargelegt und geltend gemacht werden.

§ 5. Rechte und Pflichten

- 5.1. Die Mitglieder sind berechtigt, im Rahmen des Vereinszweckes an den Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen.
- 5.2. Alle Mitglieder sind verpflichtet, sich entsprechend der Satzung, den weiteren Ordnungen des Vereins sowie den Beschlüssen der Mitgliederversammlung zu verhalten. Die Mitglieder sind zur gegenseitigen Rücksichtnahme und Kameradschaft verpflichtet.
- 5.3. Die Mitglieder sind zur Entrichtung von Beiträgen und Umlagen für den Verein verpflichtet. Die Höhe der Beiträge und der Umlagen beschließt die Mitgliederversammlung.

§ 6. Maßregelung

- 6.1. Gegen Mitglieder - ausgenommen Ehrenmitglieder - können vom Vorstand Maßregelungen beschlossen werden:
 - wegen erheblicher Verletzung satzungsgemäßer Verpflichtungen bzw. Verstoßes gegen Ordnungen und Beschlüsse
 - wegen Zahlungsrückstandes mit Beiträgen von mehr als einem Halbjahresbeitrag trotz Mahnung,
 - wegen vereinschädigenden Verhaltens, eines schweren Verstoßes gegen die Interessen des Vereins oder groben unsportlichen Verhaltens
 - wegen unehrenhafter Handlungen
- 6.2. Maßregelungen sind:
 - Verweis
 - befristetes Verbot der Teilnahme am Sportbetrieb sowie an Veranstaltungen des Vereins
 - Ausschluss aus dem Verein

- 6.3. In den Fällen § 6.1. a, c, d ist vor der Entscheidung dem betroffenen Mitglied die Gelegenheit zu geben, sich zu äußern. Das Mitglied ist zu der Verhandlung des Vorstandes über die Maßregelung unter Einhaltung einer Mindestfrist von 10 Tagen schriftlich zu laden. Diese Frist beginnt mit dem Tag der Absendung. Die Entscheidung über die Maßregelung ist dem Betroffenen per Einschreiben zuzusenden.

Gegen die Entscheidung ist die Berufung an die Mitgliederversammlung zulässig. Die Berufung ist binnen zwei Wochen nach Zugang der Entscheidung schriftlich einzulegen. Die Mitgliederversammlung entscheidet endgültig. Der Bescheid gilt als zugegangen mit dem dritten Tag nach Aufgabe der Post an die letzte dem Verein bekannte Adresse des Betroffenen.

Das Recht auf gerichtliche Nachprüfung der Entscheidung bleibt unberührt.

§ 7. Organe

- 7.1. Die Organe des Vereins sind:
- die Mitgliederversammlung
 - der Vorstand

§ 8. Die Mitgliederversammlung

- 8.1. Oberstes Organ des Vereins ist die Mitgliederversammlung. Die wichtigste Mitgliederversammlung ist die Hauptversammlung. Diese ist zuständig für:
- Entgegennahme der Berichte des Vorstandes
 - Entgegennahme des Berichts der Kassenprüfer
 - Entlastung und Wahl des Vorstandes
 - Wahl der Kassenprüfer
 - Festsetzung von Beiträgen und Umlagen sowie deren Fälligkeiten
 - Genehmigung des Haushaltsplanes
 - Satzungsänderungen
 - Beschlussfassung über Anträge
 - Verhandlung der Berufung gegen eine Maßregelung (§ 6.3)
 - Ernennung/Abberufung von Ehrenmitgliedern nach § 11
 - Auflösung des Vereins
- 8.2. Die Hauptversammlung findet mindestens einmal jährlich statt; sie sollte im 2. Quartal des Kalenderjahres durchgeführt werden.
- 8.3. Die Einberufung von Mitgliederversammlungen erfolgt durch den Vorstand an alle Mitglieder mit schriftlicher Einladung. Für den Nachweis der frist- und ordnungsgemäßen Einladung reicht die Absendung der schriftlichen Einladung aus. Zwischen dem Tag der Einladung und dem Termin der Versammlung muss eine Frist von mindestens zwei Wochen liegen. Mit der schriftlichen Einberufung der Mitgliederversammlung ist die Tagesordnung mitzuteilen. Anträge auf Satzungsänderungen müssen bei der Bekanntgabe der Tagesordnung wörtlich mitgeteilt werden.
- 8.4. Die Mitgliederversammlung ist unabhängig von der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Bei Beschlüssen und Wahlen entscheidet die einfache Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Stimmenthaltungen gelten nicht als abgegebene Stimmen; Stimmgleichheit bedeutet Ablehnung.
- 8.5. Satzungsänderungen sowie Änderungen des Vereinszwecks erfordern eine Zweidrittelmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen.

- 8.6. Bei Wahlen muss eine geheime Abstimmung erfolgen, wenn diese von wenigstens 10 v.H. der stimmberechtigten Anwesenden beantragt wird.
- 8.7. Anträge können von jedem Mitglied gestellt werden.
- 8.8. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung muss vom Vorstand einberufen werden, wenn das Vereinsinteresse es erfordert oder wenn mindestens 20 v.H. der Mitglieder die Einberufung schriftlich und unter Angabe des Zwecks und der Gründe fordern.
- 8.9. Anträge müssen mindestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand des Vereins eingegangen sein. Später eingehende Anträge dürfen in der Mitgliederversammlung nur behandelt werden, wenn ihre Dringlichkeit mit einfacher Mehrheit bejaht wird. Anträge auf Satzungsänderungen, die nicht auf der Tagesordnung stehen, werden auf einer der nächsten Mitgliederversammlungen behandelt. Dringlichkeitsanträge auf Satzungsänderungen sind ausgeschlossen.

§ 9. Stimmrecht und Wählbarkeit

- 9.1. Alle Mitglieder besitzen Stimm- und Wahlrecht.
- 9.2. Das Stimmrecht kann nur persönlich ausgeübt werden. Bei jugendlichen Mitgliedern gem. § 3b findet keine Vertretung durch die Erziehungsberechtigten statt.
- 9.3. Gewählt werden können alle volljährigen und geschäftsfähigen Mitglieder des Vereins.

§ 10. Vorstand [geändert]

- 10.1. Die Mitglieder des Vorstandes werden für jeweils zwei Jahre gewählt. Sie bleiben im Amt, bis ein neuer Vorstand gewählt ist.
- 10.2. Der Vorstand führt die Geschäfte im Sinne der Satzung und der Beschlüsse der Mitgliederversammlung. Er fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden bzw. bei dessen Abwesenheit seines Stellvertreters. Der Vorstand ordnet und überwacht die Angelegenheiten des Vereins und berichtet der Mitgliederversammlung über seine Tätigkeit. Der Vorstand ist berechtigt, für bestimmte Zwecke Ausschüsse einzusetzen. Er kann verbindliche Ordnungen erlassen.
- 10.3. Vorstand im Sinne § 26 BGB sind:
 - der Vorsitzende
 - [gestrichen]
 - der Kassenwart
 - [ergänzt] der Sportwart und Stellvertretende Vorsitzende
 - [gestrichen]
- 10.4. Gerichtlich und außergerichtlich wird der Verein durch eines der vorstehend genannten Vorstandsmitglieder vertreten.
- 10.5. Die Mitgliederversammlung wird durch den Vorsitzenden oder einen durch ihn Beauftragten geleitet. Von den Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen werden Protokolle angefertigt, die vom Vorsitzenden bzw. seinem Beauftragten und dem Schriftführer unterzeichnet werden.

§ 11. Ehrenmitglieder

- 11.1. Durch die Mitgliederversammlung können Personen, die sich um den Verein besonders verdient gemacht haben, mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Ehrenmitglieder werden bis zum Widerruf durch die Mitgliederversammlung mit Zweidrittelmehrheit ernannt. Sie besitzen Stimmrecht und sind von der Entrichtung von Beiträgen befreit.

§ 12. Kassenprüfer

- 12.1. Die Mitgliederversammlung wählt für die Dauer von zwei Jahren zwei Kassenprüfer, die nicht dem Vorstand oder einem Ausschuss angehören dürfen.
- 12.2. Die Kassenprüfer haben die Kasse / Konten des Vereins einschließlich der Bücher und Belege mindestens einmal im Geschäftsjahr sachlich und rechnerisch zu prüfen und dem Vorstand jeweils schriftlich Bericht zu erstatten.
- 12.3. Die Kassenprüfer erstatten der Mitgliederversammlung einen Prüfbericht und beantragen bei ordnungsgemäßer Führung der Kassengeschäfte die Entlastung des Kassenwartes und des übrigen Vorstandes.

§ 13. Auflösung

- 13.1. Über die Auflösung des Vereins entscheidet eine hierfür eigens einzuberufende Mitgliederversammlung mit Dreiviertelmehrheit der erschienenen Stimmberechtigten.
- 13.2. Bei Auflösung des Vereins oder Wegfall des steuerbegünstigten Zweckes gemäß § 2 dieser Satzung fällt das Vermögen des Vereins, soweit es bestehende Verbindlichkeiten übersteigt, dem Landessportbund Berlin e.V. zu, der es unmittelbar und ausschließlich für die in § 2 dieser Satzung aufgeführten Zwecke zu verwenden hat.

§ 14. Inkrafttreten [geändert] - [Numerierung des Paragraphen]

- 14.1. Die Satzung ist in der vorliegenden Form am 05. Oktober 2001 von der Mitgliederversammlung des Vereins Kart-World Racing beschlossen worden und tritt nach Eintragung in das Vereinsregister, jedoch frühestens zum 01.01.2002 in Kraft.

Unterschriften von sieben (7) Gründungsmitgliedern:

(siehe Satzung vom 05.10.2001)

Name, Vorname	Geburtsdatum	Beruf	Adresse	Unterschrift

Die vorliegende Fassung der Satzung des Kart-World Racing e.V. (Berlin) ist die durch Änderungsbeschluss der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 18.11.2003 herbeigeführte 1. Geänderte Fassung, die mit sofortiger Wirkung die zur Gründung des Vereins erstellte Fassung ersetzt.

Folgende Änderungen sind aufgrund des genannten Beschlusses vorgenommen worden:

§10 - Vorstand

10.3. Vorstand im Sinne §26 BGB sind:

- der Stellvertretende Vorsitzende [gestrichen]
- der Sportwart und Stellvertretende Vorsitzende [ergänzt um "und Stellvertretende Vorsitzende"]
- der Schiedsrichterobmann [gestrichen]

Gegenstand des Beschlusses war eine Verkleinerung des Vorstandes von fünf (5) auf drei (3) Mitglieder.

Unterschriften der Vorstände:

_____ Vorsitzender

_____ Sportwart und Stellvertreter Vorsitzender

_____ Kassenwart

Berlin, _____

